



HIMMEL ÜBER WINSEN

Gemeindebrief

St. Jakobus und St. Marien Winsen (Luhe)

März 2021 - Mai 2021



Aktuelles unter:
st-jakobus-winsen.wir-e.de



Aktuelles unter:
www.st-marien-winsen.de



Liebe Leserinnen und Leser!

Zu Veranstaltungen und Gottesdiensten einzuladen, bleibt schwierig. Alle veröffentlichten Termine stehen auch in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes unter Vorbehalt. Das Redaktionsteam hat deshalb Anregungen zum Thema Passion und Ostern, die sich auch für Zuhause eignen, gesammelt. Fastenaktionen für Kinder und Erwachsenen, einen Spaziergang für den Karfreitag, ebenso wie Österliches. Wir hoffen, da ist auch etwas für Sie dabei.

Viele Hinweise auf den Seiten des Gemeindebriefes führen Sie zu den digitalen Medien der Kirchengemeinden:

Die Homepages, der YouTube Kanal und der Twitter-Account von St. Marien. Wenn Sie Gelegenheit dazu haben, schauen Sie doch gern auch dort mal herein. In St. Jakobus finden Sie für jeden Tag eine kurze Auslegung zu einer Stelle aus dem Lukasevangelium. Während in der Kirche keine Präsenzgottesdienste stattfinden, entstehen kreative Ideen für „Kirche für Zuhause“. Auf der Homepage von St. Marien gibt es in der Rubrik Audio und Video bereits zahlreiche Beiträge der Pastor*innen zu den vergangenen Sonntagen. Wer die schöne St.-Marien-Kirche im festlichen Licht der Weihnachtsbeleuchtung noch einmal sehen möchte, findet den Weihnachtsgottesdienst aus St. Marien Winsen in der Mediathek des NDR.

Sobald Präsenzgottesdienste wieder verantwortbar sind, werden in St. Marien um 10.00 Uhr und in St. Jakobus ebenfalls um 10.00 Uhr und am 2. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Gottesdienste gefeiert. Wenn Sie dann an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, tragen Sie bitte eine medizinische Maske. Die Kirchengemeinden informieren darüber auch in der Tagespresse.

Für das Redaktionsteam, Ulrike Koehn

Andacht

Wenn man jetzt bei einem Spaziergang aufmerksam an den Straßenrand oder in die Gärten schaut, kann man sie schon sehen - die Stängel der Narzissen sind bereits aus der Erde gekommen. In den nächsten Wochen werden sie wachsen. Die Knospe bildet sich immer weiter aus, bis sie beginnt zu blühen und ihre Köpfe an vielen Stellen leuchten und zweierlei ankündigen: Es wird Frühling und es wird Ostern. Vielleicht freuen Sie sich ja wie ich darüber, wenn die Osterglocken beginnen zu blühen und zeigen, dass die Tage wieder länger werden und die Temperaturen steigen.

Osterglocken werden sie auch deshalb genannt, weil sie meistens um die Osterzeit herum blühen. Die Glocke ist in der Form ihrer Blüte wiederzuerkennen und ihr leuchtendes Gelb weist auf die Sonne hin. Zusätzlich zu den strahlenden Osterglocken werden Sie am Ostersonntag auch wieder die Glocken unserer Kirchen hören. Etwas länger und aus-



führlicher als an anderen Sonntagen. Wie in jedem Jahr werden auch 2021 die Osterglocken blühen und die Kirchenglocken werden eindringlich auf Ostern hinweisen.

In der biblischen Überlieferung vom Ostermorgen stehen Frauen vor Jesu Grab. Ein Engel rollt den Stein vom Grab weg und setzt sich darauf. Die Worte, die der Engel dann zu den Frauen sagt, sind mir noch von Heiligabend im Ohr: „Fürchtet Euch nicht!“ Aber es geht noch weiter: „Ihr sucht Jesus – den findet ihr hier nicht. Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“ Eine wunderbare aber auch furchteinflößende Nachricht. Anscheinend ist das, was Jesus angekündigt hat, wirklich wahr geworden. Seit über 2000 Jahren feiern wir diese Nachricht zu Ostern. Das Festgeläut ertönt und die Narzissen sind zu Osterglocken geworden. FROHE OSTERN Ihnen allen!

*Pastorin Simone
Uhlemeyer-Junghans*



Inhaltsverzeichnis

- S. 4 Kleine Kirchenkunde
- S. 5 – 9 Fasten und Osterzeit
- S. 10 Weltgebetstag
- S. 11 Aus St. Jakobus
- S. 12 - 13 Aus St. Marien

- S. 14 – 15 Gottesdienste
- S. 16 Kirche für Zuhause
- S. 17 Konfirmationen
- S. 19 Patenprojekt
- S. 21 Freude und Leid
- S. 26 – 28 Kontakte



Kleine Kirchenkunde

In den vergangenen Gemeindebriefen wurden Begriffe aus der „Kirchenkunde“ alphabetisch durchdekliniert. In dieser Ausgabe erfahren Sie etwas über die kirchliche **Farbenlehre**.



Die **Fastenzeit** trägt **Violett**, denn sie ist die Farbe der Stille und Besinnung, Umkehr und Buße, die auf die immer wieder neu nötige Ausrichtung auf Gott hinweisen will. Es ist die Farbe der Fastenzeiten im Advent und vor Ostern sowie am Buß- und Betttag.



Ostern strahlt in der Farbe **Weiß**. Sie ist die Farbe des ungebrochenen Lichtes, des Glaubens, der Ewigkeit, der Reinheit und Wahrheit. Getaufte tragen weiße Taufkleider. Mit der Farbe Weiß verbindet sich die Festfreude. So schmückt sie die Christusfeste Weihnachten, Epiphania, Gründonnerstag, Ostern, Himmelfahrt und Trinitatis. Weiß will mit seiner symbolischen Wirkung auf Christus hinweisen, der die Mitte des christlichen Glaubens ist; der Anfang und Ende, Beginn und Ziel in Einem ist.



Schwarz ist die Farbe von Ende, Tod und Trauer. Deshalb ist auch der **Karfreitag** schwarz. In der christlichen Farbsymbolik wandelt sich die Farbe des Todes: Schwarz ist die Trauer um den irdischen Tod. Weiß ist die Farbe der Auferstehung. Deshalb ist die Kleidung der Trauernden schwarz, die der Toten jedoch weiß, denn sie sollen auferstehen.



Grün ist unter den liturgischen Farben die einfachste und zugleich elementarste. Sie ist die Farbe der gewöhnlichen Sonntage, das heißt, der Sonntage, die keine besonderen Feiertage sind, in denen keine Gedenkgottesdienste gehalten werden. Grün ist die Symbolfarbe des Lebens, des Wachstums, der Hoffnung und der Zuversicht.



Pfingsten trägt die Farbe **Rot**. Rot steht für Liebe, Feuer, Hitze, Aggression. Rot ist die Farbe der Macht. Wer schnell Auto fährt, wählt gern die Farbe Rot. Rot ist eine Warnfarbe im Straßenverkehr. Die Rote Karte im Fußball heißt „Runter vom Platz.“ Aus Naturmaterialien ist die Herstellung der Farbe Rot aufwendig. Purpurschnecken färbten Königsroben. Rot ist die Farbe der Revolution. Rote Nelken, roter Platz, roter Stern. Auch der rote Teppich wird für wichtige Personen ausgerollt. Die Feste der Kirche, wie z. B. das Reformationsfest sind rot geschmückt. Gottes Geist glüht rot. Der Heilige Geist lässt niemanden kalt. Da, wo er brennt, leuchtet das Leben.

Pastorin Ulrike Koehn



Liebe Mitfastende,

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren. Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar.

Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt. Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten. Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum – Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Oft sind es kleine Mühen, die bereits große Veränderungen mit sich bringen. Die Fastenzeit bietet die Chance, Neues auszuprobieren. Zum Fasten entschließen muss sich jeder selber, doch gemeinsam geht es oft leichter. Zur Einstimmung auf die Fastenzeit drehen Kirchenvorsteher*innen und Mitarbeiter*innen ein kleines Video. „Sieben Wochen“ mit Augenzwinkern: Sie loten die Spielräume aus, die die Fastenzeit in diesem Jahr eröffnet. **Sie finden es auf dem YouTube-Kanal „Kirchengemeinde St. Marien Winsen Luhe“.**





Heißt fasten, dass ich keine Schokolade mehr essen darf? Die Fastenzeit für Kinder erklärt

Fasten hat zunächst nichts mit Schokolade zu tun, sondern mit der Vorbereitung auf das Osterfest. Die Fastenzeit dauert 40 Tage plus die Sonntage, dieses Jahr vom Aschermittwoch 17. Februar bis Ostersonntag 3. April. Fasten bedeutet auf etwas zu verzichten, was einem sonst wichtig ist und offen zu sein für die Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott. Wenn wir auf gewohnte Dinge verzichten, denken wir um und entdecken oft spannende, neue Sachen oder Seiten an uns.

Es gibt ganz unterschiedliche Dinge auf die Erwachsene und Kinder verzichten. Manche probieren es mit „7 Wochen ohne“ Fleisch, Streit, gewohnte Wege, Fernsehen, Süßigkeiten, weniger Spielzeug. Andere nehmen sich „7 Wochen mit“ freiwillig abgeben, Leichtigkeit, Briefe schreiben, zuhören, Sport oder anderem vor.



Fastenzeit als Familie

Vielleicht gibt es ja etwas, dass ihr als Familie schon lange ausprobieren wolltet. Was verliert und gewinnt jeder, wenn der Fernseher ausbleibt, wenn jeden Tag gemeinsam gebetet wird, wenn Sonntagnachmittag gemeinsame Spielzeit ist, wenn die Chips im Schrank bleiben? Findet es heraus.



Bastle einen Fastenwürfel. Die Vorlage findest du auf der Homepage unter der Rubrik Kinder, oder dem QR-Code.

Flore Duda



Kirche für Zuhause - Karfreitag

Hier finden Sie eine Anregung für einen Karfreitags-spaziergang. Der Spaziergang orientiert sich mit seinen fünf Stationen an dem Kreuzigungsbericht des Johannevangeliums (19,16-37) mit den Worten Jesu am Kreuz. Bei den einzelnen Stationen begeben wir uns schrittweise in das Karfreitagsgeschehen hinein mit unserem Leben, wie es gerade ist. Wo ein Spaziergang nicht möglich ist, kann der Weg auch in der Wohnung bedacht werden. Nehmen Sie eine Wasserflasche mit auf die Wanderung.

1. Station

Pilatus überantwortete ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen ihn aber, und er trug selber das Kreuz ...

Vor dem Aufbruch bekreuzigen: Wenn wir diesen Karfreitagsspaziergang mit dem trinitarischen Eingangsgruß beginnen, wird deutlich, dass dieser Spaziergang unter der Verheißung und dem Segen des Dreieinigen Gottes steht. Zeichnen Sie sich ein Kreuz in die Handfläche. Als Zeichen dafür, dass wir Menschen in Beziehung zu Gott stehen (senkrechte Linie) und zu unseren Mitmenschen (waagerechte Linie).



Für den Weg:

Worin ist mir Jesus angesichts eigenen Leids nahe? Worin fern?

2. Station

Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn! Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter. Jesus hat große Schmerzen und seine Kräfte schwinden. Auch in dieser furchtbaren Lage hört er nicht auf, sich aus tiefer Liebe um die Zukunft seiner Mutter zu sorgen. Er bringt seine Mutter und Johannes zusammen. Damit überträgt er Johannes die Sohnesfürsorge für seine Mutter. Jesus verbindet Menschen unter dem Kreuz.

Für den Weg:

Bin ich für andere da, auch wenn es mir nicht gut geht? Was brauche ich, um in persönlich schweren Situationen die Liebe für andere Menschen nicht zu vergessen?

3. Station

Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet.

„Mich dürstet!“ Jesus schreit seine schreckliche Not heraus. Er schreit heraus, was ihn quält. Göttliches und Menschliches liegt in Jesus untrennbar zusammen. Und dies, damit die nach Leben Dürstenden zur Quelle finden.

Für den Weg:

Ich trinke einen Schluck Wasser und gebe dabei dem Gedanken Raum, dass es einen Schrei nach Leben gibt, der sich nicht stillen lässt mit einer Flasche Wasser. Was lässt mich nach Leben schreien? Steckt hinter meinen Schreien eine tiefere Sehnsucht? Wer hört mein Schreien? Nach welchen seelischen Durstlöschern suche ich? Wo stille ich meine Sehnsucht?



*St. Magdalenen Undeloh
Foto: Koehn*

4. Station

Als nun Jesus den Essig genommen hatte sprach er: Es ist vollbracht! und neigte das Haupt und verschied.

Das letzte Wort Jesu am Kreuz lautet: „Es ist vollbracht!“, d.h. „es ist ausgeführt“, „es ist vollendet“, „es ist ans Ziel gelangt“. Vollbracht ist damit die Liebe zu Gott, seinem Vater. Vollbracht ist die Liebe zu allen Menschen. Es hat sich vollendet, wovon der Prophet Jesaja sprach: „Fürwahr, er trug unsere Krankheit und unsere Schmerzen.“

Für den Weg:

Ich nehme einen Stein in die Hand als Zeichen für das, was schwer für mich ist. Was ist mir zu schwer, dass ich es nicht tragen kann? Wer oder was hilft mir das Schwere zu tragen? Nach einer Zeit lege ich den Stein aus meiner Hand. Was bedeutet „Es ist vollbracht!“ für mich in meinem Leben und in meinen Beziehungen?

5. Station

Was ist mir bei diesem Karfreitagsspaziergang wichtig geworden?

Ich beende den Weg mit einem Vaterunser und einem Segenszuspruch:

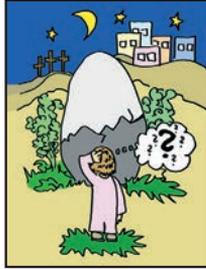
Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten, dass wir auf Erden erkennen seinen Weg. Psalm 67, 2-3a

*Klaus-Gerhard Reichenheim,
Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde*

Die Sache mit den Ostereiern



„Frohe Ostern“ wünschen wir uns und feiern das Leben. Bunt bemalte Ostereier gehören dazu. Aber warum?

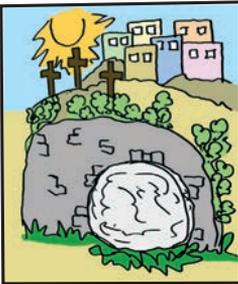


Auch das Grab von Jesus sah aus wie ein Ei. Und wie in einer festen Schale war er darin eingeschlossen.

Die Menschen waren ratlos.
„Warum starb er?“, fragten sie.
Das blieb Gottes Geheimnis. Aber dann...



...sagten drei Frauen am Ostermorgen:
Lasst uns zum Grab von Jesus gehen und ihn verabschieden. Mit Blumen, einem Lied und einem Gebet!



Als sie den dicken Stein vor Jesus Grab sahen, wurden sie sehr traurig.

Aber dann sahen sie:
Das Grab war ja offen!
Darin saß ein Bote Gottes und rief:
„Habt keine Angst! Jesus ist doch nicht mehr hier. Er ist auferstanden - er **LEBT!**“



Aus grauer Traurigkeit wurde plötzlich bei den Frauen bunte Freude.
Bunt wie Ostereier!
Und sie riefen:
Halleluja!



So schnell sie konnten, liefen sie zu den anderen und erzählten, was sie erlebt hatten.



Wie aus einem Ei schlüpfen seitdem zu Ostern neu ein Halleluja und die Freude am Leben.

Und viele Menschen färben ein Osterei immer **ROT**.
Könige trugen früher diese Farbe.
Jesus trägt sie heute auf Kirchenfenstern.



Denn er hat den Tod besiegt. Jesus ist der König des Lebens.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



„Worauf bauen wir?“, ist das Motto der Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu. Nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es bei Matthäus 7,24-27. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren,

haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen aus Vanuatu. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, obwohl es keine Industrienation ist und auch kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Tropische Wirbelstürme werden stärker. 2015 zerstörte der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot für Einwegplastiktüten, Trinkhalme und Styropor. Wer dagegen verstößt, dem drohen Strafen bis zu 900 Dollar. Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. Im vanuatuischen Parlament sitzt keine einzige Frau. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege kümmern. Auf sogenannten „Mammas-Märkten“ verkaufen sie, was sie erwirtschaften: Gemüse, Obst, gekochtes Essen, einfache Nährarbeiten. So verdienen sie einen Großteil des Familieneinkommens. Doch die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, droht ihnen Gewalt. Der Weltgebetstag unterstützt Frauen und Mädchen auch in Vanuatu, damit sie lernen sich eine Stimme zu verschaffen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich der Weltgebetstag für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.



Auch in Deutschland werden um den **05.03.2021** viele Menschen daran teilnehmen. Bibel TV zeigt um 19.00 Uhr einen Gottesdienst. In Winsen (Luhe) planen Frauen der Gemeinden Guter Hirt, St. Jakobus und St. Marien ein digitales Format. Informationen finden Sie auf den Homepages der Gemeinden.

*Für das Vorbereitungsteam
Pastorin Ulrike Koehn*





Aus St. Jakobus

Das Lukasevangelium

Kurz vor Weihnachten habe ich begonnen, mich mit dem Lukasevangelium neu zu beschäftigen. Das hat einen einfachen Grund: im ökumenischen Bibelleseplan wird in diesem Jahr dieses Evangelium gelesen – von Weihnachten bis Ostern. Sie können jederzeit einsteigen: den Plan finden Sie bei der deutschen Bibelgesellschaft.

Was ist das Besondere an dem Lukasevangelium?

Lukas weiß, dass schon andere vor ihm Evangelien geschrieben haben – er möchte es nun „der Reihe nach“ erzählen. Die Geschichte von Jesus ist ein Teil der Heilsgeschichte Gottes mit seinen Menschen – bei Lukas schwingen diese geschichtlichen Zusammenhänge mit.

Lukas erzählt von der Geburt von Jesus in einer Weise, wie es auch im ersten Testament stehen könnte. Maria und Elisabeth, Zacharias und Simeon reden in Psalmen miteinander. Auch die berühmte Wendung: „Es begab sich aber..“ klingt nach hebräischer Bibel. Und Lukas datiert diese Geschichte in der Weltgeschichte: „in den Tagen des Herodes“ beginnt das Evangelium.

Und am Endes seines Evangeliums erzählt Lukas eine Geschichte, die noch einmal die beiden Testamente verzahnt: die Geschichte vom Gang nach Emmaus, in der Jesus aus dem alten Testament erklärt, was mit ihm geschehen ist.

Mehr als die anderen erinnert uns Lukas: das Evangelium ist die frohe Botschaft für die Armen. Maria singt zu Anfang von den Mächtigen, die Gott vom Thron stößt, während er Arme mit Gütern erfüllt. Und: in der Bergpredigt nach Matthäus spricht Jesus zuerst die „Armen im Geist“ selig, in der Feldrede des Lukas sind es nur die „Armen“. Nur bei Lukas: der Weh-ruf für die Reichen direkt nach der Seligpreisung. Die Herausforderung der sozialen Gerechtigkeit wird so noch einmal besonders deutlich.

Aber wie können Christen das leben? Die Antwort von Lukas: Ideal wäre eine christliche Gütergemeinschaft, wie er es von der Gemeinde in Jerusalem in der Apostelgeschichte berichtet.

Es gibt Geschichten, die nur Lukas erzählt: vom verlorenen Sohn (15,11) und vom reichen Mann und Lazarus (16,19) – in beiden spielt der Umgang mit Geld eine Rolle.

Es ist wichtig, dass wir auch dieses Evangelium haben.

Sie können eine kurze Auslegung zu dem Text des jeweiligen Tages hören, im Internet unter <https://st-jakobus-winsen.wir-e.de/zum-heutigen-bibeltext> oder am Telefon unter 04171/5546155.



Pastor Ulrich Hahn





Aus St. Marien

Ein neues Hör-Erlebnis in St. Marien!

In den letzten Wochen ist in unserer Kirche die Lautsprecheranlage instandgesetzt und verbessert worden. Die Anlage wurde von einem Akustiker eingemessen, in den Einstellungen korrigiert und somit an das Mischpult angepasst. Zudem wurde die Anlage erweitert und die Lautsprecher für die Zuhörer neu ausgerichtet. Die Sprachverständlichkeit hat sich dadurch in der gesamten Kirche deutlich verbessert!



Neben der Lautsprecheranlage für die Gut-Hörenden haben sich dann die Tontechniker auch um die „Induktive Höranlage“ für Schwerhörende gekümmert. Der Sender ist vorne rechts im Hauptschiff unter den Reihen 2 bis 5 im Fußboden als Ringschleife verlegt. Hörgeräte mit „Telefonspule“ sowie auch Cochlea-Implantate (CIs) empfangen in diesem Bereich den Sender, sodass dort die Hörqualität nun so gut ist wie nie zuvor. In der Kirche liegen Info-Flyer aus mit Tipps zur Einstellung bzw. Programmierung der Hörgeräte.

Für Schwerhörende, die (noch) kein eigenes Hörgerät mit T-Spule besitzen, haben wir einen Empfänger mit Kopfhörer gekauft, den Sie bei unserem Küster, Heiko Rasch, ausleihen können. Auch mit diesem Empfänger hören Sie in den genannten Reihen wunderbar. Geben Sie das Gerät bitte nach dem Gottesdienst an Herrn Rasch zurück, damit die Akkus aufgeladen und die Ohrpolster für den nächsten Einsatz gereinigt werden können.

Wir freuen uns über die jetzt sehr gute, verständliche Hörqualität in der gesamten Kirche und möchten deshalb an dieser Stelle noch einmal allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich danken, die mit ihrem freiwilligen St. Marien-Beitrag dieses möglich gemacht haben. Nicht zuletzt die zahlreichen Besucherinnen und Besucher von Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Kirche werden dieses Engagement für unsere Gemeinde dankbar zu schätzen wissen.

Klaas Kool



Jesus antwortete: Ich sage euch:
Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

Monatsspruch
März 2021

LUKASEVANGELIUM 19,40



Unterwegs in St. Marien

In der Kirchengemeinde gibt es viel mehr zu entdecken als nur die Kirche und das Gemeindehaus. In den kommenden Monaten möchten die Mitarbeiter*innen von St. Marien Sie und Euch zu unterschiedlichen Orten in der Gemeinde per Video mitnehmen. Wo findet die Elbetaufe statt? Warum heißt die ev. Kita Fuhlentwiete jetzt Apfelgarten?

Was gibt es Interessantes in den Dörfern? Schauen Sie doch auf der Homepage www.st-marien-winsen.de/unterwegs und entdecken Sie in der Kirchengemeinde vertraute und unbekannte Orte.

Pastorin Flore Duda



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen und Leser, das Gemeindehaus von St. Marien ist in die Jahre gekommen. Anfang der 70er Jahre wurde es gebaut. Damals war es ein modernes Haus, das den Anforderungen der Zeit entsprach. Ungezählte Aktivitäten haben in diesem Haus in den knapp 50 Jahren stattgefunden. Mittlerweile ist allerdings vieles nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Das Haus hat neben vielen anderen Problemen eine defekte Heizungsanlage, der Sanitärbereich und die Küche müssen dringend erneuert werden und eine energetische Sanierung wäre extrem aufwendig. Insgesamt ist das Haus für eine kleiner werdende Kirchengemeinde zu groß. Den Kirchenvorstand beschäftigt dieses Thema bereits sehr lange. Die unterschiedlichsten Optionen wurden in der Vergangenheit geprüft. Lange Zeit sah es so aus, als könnte man das Haus Stück für Stück sanieren. Im Zuge der Untersuchungen wurde festgestellt, dass - wie in vielen Häusern aus den 70er Jahren - asbesthaltige Materialien verbaut wurden. Diese stellen und stellen im gebunden Zustand keine gesundheitliche Gefährdung dar. Das Haus kann bedenkenlos genutzt und bewohnt werden. Allerdings müssen bei Baumaßnahmen kostspielige Vorsichtsmaßnahmen für die Handwerker getroffen werden. Die Kosten, die bei einer Sanierung entstünden, sind bereits so hoch, dass ein Neubau zumindest geprüft werden muss. In dieser Phase der Überlegung befindet sich der Kirchenvorstand zurzeit. Um solch ein Projekt überhaupt anzudenken, braucht eine Kirchengemeinde starke Partner. Der Kirchenkreis Winsen und die Landeskirche Hannovers entscheiden bei Baumaßnahmen dieser Größenordnung mit, weil sie sich im großen Maße daran beteiligen. Diese Gespräche finden derzeit statt. Der Kirchenvorstand bemüht sich um ein zukunftsfähiges Gemeindehaus, das den vielseitigen Aufgaben der Kirchengemeinde gerecht wird und an dem auch Nachfolgende ihre Freude haben werden.

Gottesdienste - Alle Termine unter Vorbehalt!

 Abendmahl
  Taufe
  Für Kinder
  Chor & Musik
  Jugendgottesdienst

Datum	St. Jakobus	St. Marien
21.02.	10.00 Visitationsgottesdienst Zoom Hahn	10.00 Gottesdienst Kalmbach
28.02. Reminiszere	10.00 Gottesdienst Hahn	10.00 Gottesdienst Wöhler
05.03.		19.00 Weltgebetstag
06.03.		10.00 Kinderkirche Homberg 
07.03. Okuli	10.00 Gottesdienst Pommerien	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Kalmbach 
14.03. Lätare	18.00 Abendgottesdienst Uhlemeyer-Junghans	10.00 Gottesdienst Wöhler 11.30 Taufgottesdienst Duda 
21.03. Judika	10.00 Gottesdienst Hahn	10.00 Gottesdienst Koehn
28.03. Palmsonntag	10.00 Gottesdienst Hahn	10.00 Gottesdienst Duda 11.30 Mini-Kirche Duda 
01.04. Gründonnerstag	18.00 Gottesdienst Hahn	9.00 Kita Kirche Duda  10.00 Kita Kirche Duda  10.30 Kita Kirche Duda  15.00 Andacht Koehn 18.00 Wort und Musik Kalmbach 
02.04. Karfreitag	10.00 Gottesdienst Uhlemeyer-Junghans	15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde Uhlemeyer Junghans
04.04. Ostersonntag	10.00 Gottesdienst Hahn	05.30 Osternacht Koehn/ Wöhler 10.00 Gottesdienst Kalmbach
05.04. Ostermontag		10.00 Gottesdienst mit Taferinnerung und Taufen Duda 
11.04. Quasimodogeniti	18.00 Abendgottesdienst Hahn	10.00 Gottesdienst Wöhler
17.04.		10.00 Kinderkirche Homberg 
18.04. Misericordias Domini	10.00 Gottesdienst Uhlemeyer-Junghans	10.00 Gottesdienst Kalmbach
25.04. Jubilate	10.00 Gottesdienst Hahn	10.00 Gottesdienst Uhlemeyer-Junghans 11.30 Mini-Kirche Bäuerle 
02.05. Kantate	10.00 Gottesdienst Hahn	10.00 Gottesdienst Koehn



Datum	St. Jakobus	St. Marien	
09.05. Rogate	18.00 Abendgottesdienst Hahn	10.00 Gottesdienst zur Begrüßung neuer Konfirmanden Ulrike Koehn	♂
13.05. Himmelfahrt	10.00 Gottesdienst Koehn		
16.05. Exaudi	10.00 Gottesdienst N.N.	10.00 Gottesdienst mit Taufe Duda	⊕
23.05. Pfingstsonntag	10.00 Pfingstgottesdienst Uhlemeyer-Junghans	10.00 Gottesdienst Kalmbach	
24.05. Pfingstmontag	10.30 Kirchenkreisgottesdienst im Buchwedel Berndt		
29.05.		10.00 Kinderkirche Homberg	🏠
30.05. Trinitatis	Einladung nach St. Marien	10.00 Gottesdienst mit St. Jakobus Kalmbach	
		11.30 Mini-Kirche Duda	🏠



Christus ist Bild des unsichtbaren
Gottes, der Erstgeborene der
ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
April 2021

KOLOSSERBRIEF 1,15





Kirche für Zuhause

Corona macht erfinderisch. Die Erfahrung haben Sie vielleicht auch schon gemacht. Im digitalen Bereich erleben wir zurzeit viel Neues. Man arbeitet zuhause im Home-Office und muss Kinderbetreuung und berufliche Anforderungen unter einen Hut bekommen. Schüler sind auf WLAN und ein gutes digitales Endgerät angewiesen. Gottesdienste finden nicht in gewohnter Weise statt. Selbst zum Fernsehgottesdienst an Heiligabend durfte sich keine Gemeinde in der Kirche versammeln. Aber Kirche findet trotzdem statt. Die St.-Marien-Kirche ist bewusst für persönliche Besuche und Gebetszeiten geöffnet. Auf der Wäscheleine vor dem Gemeindehaus hängen Impulse zum Mitnehmen. Und auf der Homepage gibt es regelmäßig neue Videoandachten oder eine Einladung zum live-Gottesdienst über Zoom.



Gottesdienst über Zoom? Das ist doch irgendwie unpersönlich, oder? Nun, es ist eine gute Alternative zu Präsenzgottesdiensten. Dadurch, dass alle, die sich einwählen mit ihrer eigenen „Kachel“ sichtbar sind, ist es fast wie im Gottesdienst in der Kirche. Wir nehmen einander wahr und lauschen den Liedern und dem gesprochenen Wort – mit dem kleinen Unterschied, dass Sie den Gottesdienst zuhause anschauen können. Natürlich freuen wir uns, wenn wir wieder gemeinsam in der Kirche zusammenkommen können. Bis dahin nutzen wir dankbar die Möglichkeiten der Technik. Manchmal denke ich, was hätten wir nur gemacht, wenn diese Pandemie uns vor zehn Jahren ereilt hätte, als wir noch nicht so gut vernetzt waren und das Internet noch nicht so leistungsfähig war. Da hätten wir noch erfinderischer sein müssen... Aber heute bin ich dankbar für die technischen Möglichkeiten.

Es gibt aber auch Gruppen in der Gemeinde, die das Internet nicht nutzen können. Darum bekommen z.B. die Kita-Kinder regelmäßig Post. Die Teilnehmer der Mini-Kirche bekommen Tüten mit Anregungen für „Mini-Kirche für Zuhause“. Senioren bekommen Briefe und Andachten oder auch mal einen Besuch an der Haustür. Und natürlich steht das Pfarr-Team jederzeit für seelsorgerliche Begleitung zur Verfügung, nicht nur im Trauerfall. Vieles darf nicht wie gewohnt durchgeführt werden, aber Corona macht erfinderisch.

Damit Sie aktuell informiert sind, besuchen Sie doch regelmäßig unsere Homepages: www.st-marien-winsen.de oder www.st-jakobus-winsen.wir-e.de. Seit kurzem finden Sie uns auch auf twitter.com/StMarienWinsen.

Pastor Markus Kalmbach



Konfirmation im Sommer!

Die Unterrichtenden haben lange gemeinsam überlegt und planen nun die Konfirmationen 2021 in den Sommermonaten! Am 13.06.2021 finden die Ersten statt. Wir hoffen, dass das Infektionsgeschehen sich so entwickelt, dass im Sommer wieder Gottesdienste mit einer größeren Personenzahl möglich sind. Außerdem hoffen wir für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass man dann auch wieder in einem größeren Rahmen feiern kann. Verlassen möchten wir uns darauf aber nicht. Deshalb planen wir, wie auch schon im Oktober 2020, nur kleine Gruppen von drei bis fünf Jugendlichen in einem Gottesdienst zu konfirmieren. Die Konfirmationsgottesdienste werden dann ca. 30 Minuten dauern. Danach kann die Kirche für 30 Minuten gelüftet werden. Die Listen der Konfirmand*innen werden vor den Terminen auf den Homepages der Gemeinden veröffentlicht. Wenn die Konfirmationen erst im Sommer stattfinden, bleibt auch noch Zeit für verschiedene Konfi-Treffen und für weitere Angebote mit den Jugendlichen. Neu ist zum Beispiel ein Konfi-TV mit dem Popkantor des Kirchenkreises Jens Pape, der die Konfis für neue Songs begeistern möchte. Da so viel ausfallen musste, hoffen wir, dass wir so bis zum Sommer noch Gelegenheit haben viel Schönes zusammen zu erleben.

Tanja Homberg für das Konfi-Team



Im **Eine-Welt-Laden** gibt es passend zum Weltgebetstag Produkte aus dem Südpazifik. Vanuatu ist ein traumhafter Inselstaat, der allerdings bereits schwer unter den Folgen des Klimawandels leidet. Um die Wirtschaft auf Vanuatu zu unterstützen hat El Puente, einer der Zulieferer des Weltladens, fair gehandelte Produkte importiert: Weltgebetstags-Kaffee gemahlen und als ganze Bohne, Produkte aus Kokos, Blütenzucker, Milch, Chips, Brotaufstrich, Riegelschokolade, vieles, was auf den Inseln angebaut wird. So haben die Kunden die Möglichkeit, von der Südsee zu kosten und die Kleinbauern vor Ort zu unterstützen. Auch wunderschönes Kunsthandwerk wird Liebhaber*innen finden. Das Weltladen-Team freut sich auf Besuch - selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygiene-Regeln, **Dienstag - Freitag 14.00-18.00 Uhr und Samstag 10.00-14.00 Uhr**. Der Weltladen liefert auch innerhalb von Winsen. Bestellungen während der Öffnungszeiten unter 0160/7828236.



**Lieferservice innerhalb
der Stadt Winsen unter
0160 7828236**

NEU

Schanzenring 8
21423 Winsen / Luhe

Dienstag bis Freitag
Sonnabend
Montag

14 bis 18 Uhr
10 bis 14 Uhr
geschlossen




Iris Rousseau
BILDHAUERIN

Auftragsarbeiten, Bronze-Skulpturen,
Portraits, Keramik-Unikate.

Termine jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung, auch Gruppenführungen.

Katende 11a	Tel.:	+49(0) 4171-635 46
21423 Winsen/Luhe-Hoopte	Fax:	+49(0) 4171-645 85
Germany	Mobil	+49(0)160 986 63138
	E-Mail	atelier@rousseau.de
		www.rousseau.de

Herzog

BESTATTUNGEN



Tel.: 04171/652711

Lüneburger Str. 29 · 21423 Winsen (Luhe)
beratung@bestattungen-herzog.de
www.bestattungen-herzog.de

Arne Behr

Im Trauerfall
stehen wir Ihnen zur Seite.
– kompetent,
engagiert und einfühlsam –



Jörg David

*Steinmetz - und
Steinbildhauemeister*

*Grabmale · Fensterbänke
Waschtische · Küchenarbeitsplatten*

Winsener Landstraße 8 · 21423 Winsen/Ot Roydorf
Telefon: 04171/73892 · Fax: 04171/75369
www.david-grabmale.de

Aus dem Kirchenkreis

Patenprojekt

Wir sind sehr dankbar, dass wir mittlerweile 300 Kinder im südlichen Afrika über unser Patenprojekt unterstützen können. Vor vier Jahren haben wir als Kirchenkreis Winsen eine Projektpartnerschaft mit Hands at Work in Südafrika begonnen und wer hätte gedacht, dass wir bis heute gut 250 Menschen als Paten begrüßen durften. Unsere Patenkinder leben in Eswatini, Mosambik, Malawi und in Kambove, Demokratische Republik Kongo. Kambove liegt etwa 40 km nordwestlich von Likasi entfernt. Das Ortsbild ist bestimmt von den riesigen, meist stillgelegten Kupferminen. Arbeitslosigkeit und Armut sind weit verbreitet und somit auch die Zahl von Kindern, die dringend Hilfe benötigen. Die 150 Kinder, die am Care Point in Kambove durch Hands at Work versorgt werden, gehören zu den Kindern, die am meisten auf Hilfe angewiesen sind. Im letzten Jahr ist die Finanzierung dieses Care Points in Kambove durch eine deutsche Stiftung ausgelaufen und wir haben uns vorgenommen, durch Patenschaften die Versorgung dieser Kinder zu übernehmen. 50 Patinnen und Paten sind schon gefunden, aber wir hoffen, in diesem Jahr noch 100 weitere Patinnen und Paten werben zu können, damit wir diese Arbeit in Gänze unterstützen können. Vielleicht können wir Sie ja als neue Patin oder neuen Paten begrüßen? Der monatliche Beitrag für eine Patenschaft liegt bei 20€.

Es gibt aber auch die Möglichkeit von Einzelspenden. Gerade in Zeiten von Corona haben unsere MitarbeiterInnen von Hands at Work viele zusätzliche Ausgaben, die durch die Pa-



Kirchenkreis Winsen + Hands at Work in Africa



Armut, Foto: Hands

tenschaften nicht abgedeckt werden können. Da sind Einzelspenden eine große Hilfe. Ausführliche und aktuelle Informationen zum Patenprojekt Afrika und zu Kambove im Speziellen gibt es auf unserer Homepage unter www.patenprojekt-afrika.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für das Patenprojekt
Pastor Markus Kalmbach





Handy · Telefon
DSL · Computer

Jürgen Tödter
Roydorf, In'n Döörp 16
Tel. 781255 · Fax 781256
Mobil: 0163/5826683 · info@jtcomtec.de

Laß' uns schnacken!



Zuverlässig und diskret.
Vermietung und Verkauf.

Lassen Sie sich gut beraten:

Brigitte Rick LBS Immobilienvermittlerin (IHK)
Brauhausstraße 1 · 21423 Winsen
Telefon 041 71/88 86 16 · Mobil 0171/8 21 19 46
brigitte.rick@lbs-nord.de

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/18.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

*Markler Nr. 1**



Wann, wenn nicht jetzt?!

Zinssicher ins eigene Zuhause mit LBS-Bausparen.

Lassen Sie sich gut beraten:

Helge Schünemann LBS-Bezirksleiter
Brauhausstraße 1 | 21423 Winsen | Telefon 04171 88860
helge.schuenemann@lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Freud und Leid

Getauft wurden in St. Marien:

25.10.2020 | Jakob Ferdinand Kruska

Trauerfeiern St. Marien

03.11.	Hans-Werner Stoppel (93 J.)
04.11.	Rolf Grandt (81 J.)
06.11.	Ilse Meyer, geb. Dannenberg (78 J.)
19.11.	Irmgard Wegener, geb. Schulz (95 J.)
20.11.	Lisa Tornau, geb. Albers (87 J.)
24.11.	Mattis Noweck (3 J.)
02.12.	Erich Felske (65 J.)
07.12.	Babette Block, geb. Hoeschele (90 J.)
11.12.	Bruno Volkmann (93 J.) Helga Schwarzer, geb. Feldmann (95 J.)
15.12.	Lieselotte Bode, geb. Korn (95 J.)
16.12.	Gertrud Kummer, geb. Niehus (96 J.)
21.12.	Hanna Lehmbek (94 J.) Dorothea Röhrig, geb. Menges (83 J.)
23.12.	Sigrun von dem Hagen, geb. Freiin von Maltzahn (106 J.)
28.12.	Hermann Riege (92 J.)
05.01.	Marlene Neven, geb. Främke (84 J.)

Getauft wurden in St. Jakobus:

11.11. 2020 | Joy Jenß

07.01.	Werner Dirksen (84 J.)
14.01.	Waltraud Tomczak, geb. Dommermuth (84 J.)
15.01.	Ingeborg Bramsch, geb. Benz (84 J.)
18.01.	Ruth Kuczera, geb. Piellusch (85 J.)
22.01.	Lothar Stenzel (87 J.)
28.01.	Gisela Harms, geb. Steffens (78 J.)
29.01.	Peter Mehnert (84 J.)
02.02.	Christa Slama, geb. Leiser (77 J.)
09.02.	Eva Maria Hofmann (92 J.)
12.02.	Wilhelm Rulfs (85 J.)
13.02.	Hermann Awe (88 J.)

Trauerfeiern St. Jakobus

16.11.	Rudi Lorenz (90 J.)
18.12.	Inge Meyer, geb. Eggert (93 J.)
15.01.	Johannes Heinrich (91 J.)
05.02.	Margot Bürger, geb. Schwenk (87 J.)
10.02.	Irmgard Faltins-Kleenlof, geb. Faltins (71 J.)

Gott spricht: „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“

Josua 1.5b

Wir haben Abschied genommen von unserem Mitarbeiter

Erich Felske.

Er verstarb am 04.11.2020 im Alter von 65 Jahren. Mehr als 30 Jahre arbeitete er auf dem Waldfriedhof in Winsen (Luhe). Seiner Arbeit und seinen Kolleginnen und Kollegen war er sehr verbunden. Er wird dort in guter Erinnerung bleiben.

Der Familie von Erich Felske gilt unsere Anteilnahme.

*Die Mitarbeiter*innen des Friedhofs und der Kirchenvorstand von St. Marien*

Immer gut zu Fuß!

Mobile Fußpflege Birgit Muhl
In Winsen und Umgebung



Tel. 0 170 / 82 43 659

**Termine nach
Vereinbarung**

Grabmale

Bernd Falta

Steinmetz- und Bildhauermeister

**Lüneburger Str. 8
21423 Winsen/L.
Tel. 041 71/ 7 87 69 81
Fax 0 4171/ 787 69 87**

**Elbstorfer Str. 67
21423 Drage/Elbstorf
Tel. 0 41 77/76 93
Fax 0 41 77/77 31**

Teehaus Winsen

Gern nehmen wir Ihre Bestellung während unserer Öffnungszeiten telefonisch entgegen und liefern dann in Winsen und den Ortsteilen die Ware ab 15 € Einkaufswert kostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 04171 - 60 17 92 • Markstraße 30.

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
und Sa. 9 - 13 Uhr



BESUCHEN SIE UNS!

GUTE BERATUNG & GUTER SERVICE

- **Garten, Haus und Hof** - Dünger, Saat u.v.m.
- **Heim & Haustier** - Markenfutter, Zubehör
- **Pferd & Reiter** - Reitbekleidung, Pferdefutter
- **Freizeitbekleidung, Spielwaren u.v.m**



KURZE WEGE,
AUSGEWÄHLTES
SORTIMENT

Winsen

Moorweg 35

Tel. 04171 / 690510

bcOERTZEN ivd IMMOBILIEN

Vermarktung ist Vertrauenssache Seit über 40 Jahren im Dienst unserer Kunden

Rathausstraße 24 • 21423 Winsen/Luhe
Tel. (04171) 43 43 • Fax (04171) 44 27
info@bc-oertzen.de • www.bc-oertzen.de

Elektroinstallation
Elektrogeräte
EDV-Vernetzung
SAT/Antennenbau
Lichtplanung
Wohnraumleuchten
KUNDENDIENST



Elektro
KÖNIG
Meisterbetrieb · Fachgeschäft

P vor dem Geschäft

Elektro König GmbH · Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen (Luhe)
Telefon (04171) 722 11 · Telefax (04171) 722 88
www.leuchten-koenig.de · info@leuchten-koenig.de



HERMANN TUSCH
BERATUNGSKONTOR ■ ■ ■ ■ ■

Nicht unsere Stimmungen prägen unsere Gedanken:
unsere Gedanken entscheiden über unsere Stimmungen. (Aron T. Beck)

- NEUORIENTIERUNG UND ZIELFINDUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI LEBENSKRISEN

Gern besuche ich Sie auch in Ihrer vertrauten Umgebung.



Hermann Tusch · Wiesenstraße 9b · 21357 Wittorf
04133 - 22 00 64 · www.tusch-consult.de

Raumausstatter

Rainer Lütjens

Parkett • Laminat • Teppichboden • Linoleum

**Rollos • Jalousetten • Vertikalanlagen Plissees + Plisseewaschservice
Gardinenwaschservice • PVC • Korkbeläge • Design-Beläge**

Schillerstraße 4a | 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 - 201498 | Fax: 04171 - 201499 | Handy: 0170 - 3590636

Jan Jürgens

Metallbaumeister
Schweißfachmann
Schweißer

**Schmiede- &
Schlosserarbeiten**

Eppens Allee 18 • Opelstraße 12 • 21423 Winsen (Luhe)

Fon & Fax: 04171 - 4108 • Mobil: 0176 - 48372417

Mail: metermann@janjuergens.de • www.janjuergens.de





Öffne deinen Mund für den
Stummen, **für das Recht** aller
Schwachen!

Monatsspruch
Mai 2021

SPRÜCHE 31,8



Ambulante Pflege

Interessengemeinschaft e.V.

Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhausen
Tel. 04172-1200

- *Grund- und Behandlungspflege*
- *Hauswirtschaftliche Versorgung*
- *Betreuungsangebote*
- *Verhinderungspflege*
- *Beratung und Schulung*
- *SAPV: spezial. ambul. Palliativ-Versorgung*

Sprechen Sie uns an, wir sind vor Ort!

Beratungsstelle Winsen im Gemeindehaus
St. Jakobus, Tel. 04171-64147

www.in-g.e.de



sternküchen

... von zufriedenen Familien empfohlen

MÖBEL - RULFS

Lüneburger Str. 124 - 21423 Winsen (Luhe)

www.moebel-rulfs.de

Möbel-Rulfs GmbH

Kontakte

St. Marien

Kontoverbindung St. Marien

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12

St. Marien Stiftung

Bankverbindung: St. Marien-Stiftung
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE83 2075 0000 0007 0453 54
BIC: NOLADE21HAM

Vorsitzender:
Pastor
M. Kalmbach



FÖRDERVEREIN ST.MARIEN-KIRCHE WINSEN (LUHE) E.V.

Vorsitzender **Bodo Beckedorf**
04171 652761
Sparkasse Harburg Buxtehude
IBAN: DE96 2075 0000 0007 0197 06
BIC: NOLADE21HAM

Freunde der Kirchenmusik in Winsen/Luhe e. V

Manfred Schukat,
1. Vorsitzender
Danziger Straße 4,
21435 Stelle
04174 645375



St. Jakobus

Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit in St. Jakobus

IBAN DE69 2075 0000 0007 0066 12
Verwendungszweck: Förderkreis
Jugend St. Jakobus WL.

Kontoverbindung St. Jakobus

Kirchengemeinde ST. JAKOBUS
IBAN: DE11 2075 0000 0007 0390 84
BIC: NOLADE21HAM



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden St. Jakobus, Borsteler Weg 1a, 21423 Winsen (Luhe), info@st-jakobus-winsen.de und St. Marien Winsen (Luhe), Rathausstr. 3, 21423 Winsen (Luhe), kg.marien.winsen@evlka.de,
Redaktion: Ulrich Hahn, Helge Lütjens, Timo Schlüsch, Esther Fellenzer, Ulrike Koehn (v.i.S.d.P.)

Gestaltung, Layout: Fabienne Smarsly, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.

Auflage 12.000 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist voraussichtlich 01.05.2021

Die Fotografen der verwendeten Fotos sind der Redaktion bekannt.

**Sorgenfrei im
Alter wohnen
...?**



... schröder' Deinen Traum!



**Eine Familie
gründen ...?**



**Aus der Region,
für die Region!**

www.schroederimmobilien.de

☎ (04171) 88 18 11

SCHRÖDER®
IMMOBILIEN

SEIT 1990

Schröder Immobilien · Von-Sornitz-Ring 4a · 21423 Winsen (Luhe)

Gesichter der Kirchengemeinden

St. Jakobus



Ulrich Hahn Pastor

Borsteler Weg 1
04171 5547209

ulrich.hahn@st-jakobus-winsen.de



**Dirk Kähler
Gemeindepädagoge i.A.**

0170 5413628

dirk.kaehler@st-jakobus-winsen.de



**Irmtraud Albers
Friedhofsleitung**

Viehhallenweg
04171 73957

Waldfriedhof.Winsen.Albers@evlka.de
Mo. - Do. 9 - 12 Uhr, Fr. und nachmittags nur
mit Terminabsprache

St. Marien



Markus Kalmbach Pastor

Fuhlentwiete 21
04171 47 87

markus.kalmbach@t-online.de



Flore Duda Pastorin

Runde Straße 5
0151 20204566
pastorin.duda@gmx.de



Friederike Wöhler Vikarin

Schillerstraße 32
04171/6796975
Friederike.Woehler@evlka.de



**Petra Homann
Pfarrsekretärin**

Rathausstraße 3
04171 40 30

kg.marien.winsen@evlka.de
Mo., Di., Fr.: 10 - 12 Uhr, Do.: 16 - 18 Uhr
Erster Sa. im Monat: 10 - 12 Uhr



**Gesche Fellenzer
Pfarrsekretärin**

Borsteler Weg 1a
04171 5549119

gesche.fellenzer@st-jakobus-winsen.de

Di.: 11 - 12 Uhr, Do.: 17 - 19 Uhr

St. Jakobus und St. Marien



**Simone Uhlemeyer-
Junghans Pastorin**

04171 608875
uhlemeyer@gmx.de



**Christian Berndt
Superintendent**

Renate Reinecke Sekretärin
041714039

sup.winsen@evlka.de



Ulrike Koehn Pastorin

Stöckter Deich 36
04171 606458

u.koehn@stmarien.org



**Reinhard Gräler
Kantor**

0152 01771836

r.graeler@stmarien.org



**Heiko Rasch
Küster**

0171 5807754

heiko.rasch@live.de



**Tanja Homberg
Diakonin**

04171 6920500

evju.marien.winsen@web.de